

Porsche eröffnet neues Ausbildungszentrum in Leipzig

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/04/2017 Mit der Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums investiert die Porsche AG zukunftsweisend in den Fachkräftenachwuchs am sächsischen Standort.

Auf einer Fläche von insgesamt 2.300 Quadratmetern bietet der Neubau moderne Werkstatt- und Seminarräume sowie innovative Lehrinstrumente und damit beste Infrastruktur für die berufliche Bildung in einer sich stetig verändernden Automobilbranche. „Die Porsche Erfolgsgeschichte von Porsche ist vor allem einer hochqualifizierten und motivierten Mannschaft zu verdanken. Um dies auch zukünftig zu sichern und den Anforderungen der Industrie 4.0 Rechnung zu tragen, setzen wir einen wichtigen Meilenstein für eine exzellente Ausbildung“, erklärt Albrecht Reimold, Vorstand für Produktion und Logistik der Porsche AG, bei der offiziellen Eröffnung im Leipziger Werk in Anwesenheit hochrangiger Gäste – darunter der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, Dr. Frank Pfeil.

„Die Investition von Porsche ist ein wichtiges Zeichen für Sachsen, die Absolventen unserer Schulen, insbesondere der Oberschulen und die Wirtschaftskraft der Region“, bestätigt Pfeil. „Das deutsche duale Ausbildungssystem gilt weltweit als Erfolgsmodell. Wir in Sachsen können zu Recht behaupten, jungen Menschen hervorragende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten – auch dank Porsche und der hier angesiedelten Automobilindustrie.“

Porsche wird zum neuen Ausbildungsjahr insgesamt mehr als 120 Auszubildende in den Berufen Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Mechatroniker und KFZ-Mechatroniker am Standort Leipzig qualifizieren und auf das Berufsleben vorbereiten. Hinzu kommt erstmalig die Möglichkeit eines dualen Studiums der Fachrichtung Maschinenbau. „Damit bilden wir so viele Jugendliche wie nie zuvor in der Unternehmensgeschichte aus. Als vor 15 Jahren am Standort der erste Porsche vom Band lief, hatten wir fünf Auszubildende. Mit dem starken Wachstum des Werkes und einer Vervielfachung der Belegschaft ist konsequenterweise die Bedeutung der Nachwuchsrekrutierung gestiegen. Das neue Ausbildungszentrum steht für diese neue Ära in der Berufsausbildung“, betont Siegfried Bülow, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH.

Neubau schafft Synergien

Der Neubau schafft wichtige Synergien. Er bietet zum einen Infrastruktur für die wachsende Zahl an Auszubildenden und zum anderen Möglichkeiten, die Mitarbeiter Job begleitend für neue Prozesse und Technologien zu qualifizieren. „Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital“, unterstreicht Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen der Porsche AG: „Wir zählen zu den Top Arbeitgebern Deutschlands. Um diesen Anspruch zu erfüllen, bilden wir konsequent unsere Fachkräfte weiter. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel zum Erfolg und auch dafür bietet das neue Ausbildungszentrum Raum und Möglichkeiten.“

Gallerie

Die Ausbildung bei Porsche in Leipzig ist seit jeher partnerschaftlich eng mit dem Technologiezentrum VDI GaraGe in Leipzig Plagwitz verbunden, wo Schüler auf die spätere Berufsausbildung vorbereitet werden. „Die Schülerwerkstatt soll Automobiltechnik erlebbar machen und für eine Ausbildung bei Porsche begeistern. Mit neuen Programmen wollen wir zielgerichtet auch sozial benachteiligten Jugendlichen die Chance geben, sich auf den Start ins Berufsleben vorzubereiten“, erklärt Werner Weresch, Mitglied des Konzernbetriebsrats der Porsche AG.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-ausbildungszentrum-leipzig-13608.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/11d24987-0ae5-4495-bd49-09e58abef0e2.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart